



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Digitalisierung und neue Technologien effizient und nutzerfreundlich vorantreiben

Aktuell seit 17.06.2026 10:39:13

Angegeben von:

Gemeinsame Vertretung der Innungskrankenkassen (IKK e.V.) (R000882) am 06.06.2025

Beschreibung:

Abschaffung nicht interoperabler Digitalisierungslösungen Regulierung digitaler Wettbewerber
Förderung von KI und robotergestützten Assistenzsystemen inkl. ethischer Regulierung
Schlüssiges Gesamtkonzept für Digital-, Daten- und KI-Recht mit zentralisierter Überwachung.
Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit der ePA Förderung der digitalen Kompetenz Einhaltung
des Wirtschaftlichkeitsgebots bei DiGA und DiPA. Stärkung der Selbstverwaltung: kein Eingriff in
den Wettbewerb durch staatliche Akteure Keine zusätzlichen Zulassungsverfahren für individuelle
Kassenlösungen Finanzierung der gesamtgesellschaftlichen Aufgaben (z.B. gematik) durch den
Bund Forderung einer Kompensation bei kommerzieller Datennutzung aus dem
Forschungsdatenzentrum

Betroffene Interessenbereiche (3)

Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#)

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Krankenversicherung [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (5)

[SGB 5 \[alle RV hierzu\]](#)

[SGB 9 2018 \[alle RV hierzu\]](#)

[DiGAV \[alle RV hierzu\]](#)

[BDSG 2018 \[alle RV hierzu\]](#)

[BGB \[alle RV hierzu\]](#)

